



Dagmar Chidolue



© Foto: privat

PRESSEMAPPE

INHALT

	Seite
Biografie	2
Die Bücher	3-9
Die Tonträger	10
Pressestimmen	11-14

Stand: Januar 2010



DAGMAR CHIDOLUE

2/14

Biografie

Dagmar Chidolue wurde 1944 in Sensburg/Ostpreußen geboren und wuchs in Gütersloh/Westfalen auf. Nach einer Ausbildung zur Wirtschafts- und Steuerberaterin machte sie ihr Abitur studierte später Jura und Politische Wissenschaften. Bis vor kurzem arbeitete sie bei einem Frankfurter Bankenverband.

Heute lebt Dagmar Chidolue in Frankfurt. Sie zählt zu den namhaftesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen und wurde unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

"Im Genre der Kleinkindergeschichte versucht sich Chidolue seit 1991 mit ihrer Millie-Serie, die ihren Reiz aus der Konfrontation einer konventionell-vollständigen Familie mit einem eigenwilligen und phantasievollen Kind zieht, das mit der Konsumwelt der Erwachsenen auf seine Weise umgeht.

Dagmar Chidolue verfügt über eine erstaunliche Palette von Darstellungsmöglichkeiten: zarte Poesie und zupackende Schärfe, liebevolles Einfühlungsvermögen und schroff-kritische Ablehnung. Neben drastischer Komik steht die realistische Beschreibung von Verhältnissen, bei der einem das Lachen im Halse steckenbleibt. Dass sie die weibliche Perspektive – von der vierjährigen Millie bis zur vierzigjährigen Ruth – bevorzugt, empfinde ich als Akt ausgleichender literarischer Gerechtigkeit. Jungen müssen es sich gefallen lassen, hier einmal mehr am Rande zu stehen; und die Väter glänzen, wie in der Realität nicht selten, durch Abwesenheit und Desinteresse, manchmal auch Egozentrik.

Wieviel ärmer wäre die neue deutsche Kinder- und Jugendliteratur ohne Dagmar Chidolue!"

Malte Dahrendorf 1994



DAGMAR CHIDOLUE

3/14

Bibliografie

DIE BÜCHER

Millie kocht

Mit Illustrationen von Gitte Spee
208 Seiten • Gebunden • ab 6
Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2010
12,00 €(D) / 21,80 sFr / 12,40 €(A)
ISBN 978-3-7915-0409-4

Millies Lehrerin hat eine neue Regel aufgestellt: Wer zu oft schwatzt, muss der Klasse einen Kuchen mitbringen oder ein Gedicht aufsagen. Und schon hat es Millie erwischt! Weil Mama ihr den Kuchen nicht backen will, macht sie sich selbst ans Werk – und entdeckt dabei, dass die Küche ein richtig toller Abenteuerspielplatz ist! Und wenn Millie den Kuchenteig nicht mehr aufnascht und beim nächsten Mal daran denkt, die Fischstäbchen nach dem Auftauen auch zu braten, wird aus ihr bestimmt noch eine Spitzenköchin!

Ein turbulentes, besonders lustiges Millie-Abenteuer zum Vorlesen und für Leseanfänger. Mit vielen Illustrationen und Millies Lieblingsrezepten zum Nachkochen.

NEU

im Frühjahr 2010

Millie in Afrika

Mit Illustrationen von Gitte Spee
208 Seiten • Gebunden • ab 6
Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2009
12,00 €(D) / 22,00 sFr / 12,40 €(A)
ISBN 978-3-7915-0408-7

Einmal im Leben einen Löwen streicheln: Millies größter Traum könnte endlich wahr werden. Denn mit Mama, Trudel und Tante Gertrud geht's diesmal nach Afrika – nach Johannesburg. Was für eine große Stadt! Welche Sprachenvielfalt! Am meisten beeindruckt Millie die Menschen mit den „Knallpeng“-Lauten. Aber wo sind die „Big Five“, die Löwen, Elefanten, Büffel, Nashörner und Leoparden? Als Millie endlich im Krüger Nationalpark ist, möchte sie hier am liebsten nicht mehr weg!

NEU

im Herbst 2009

Millie in Moskau

Mit Illustrationen von Gitte Spee
240 Seiten • Gebunden • ab 6
Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2008
12,00 €(D) / 22,00 sFr / 12,40 €(A)
ISBN 978-3-7915-0407-0

Millie hat Weihnachtsferien, aber leider schneit es nicht. Umso schöner, dass sie mit Mama nach Moskau verreisen darf. Dort ist es richtig kalt und der



DAGMAR CHIDOLUE

4/14

Schnee liegt meterhoch. Die Menschen haben dicke Fellmützen auf und Millies Nase tropft ständig. Der Kreml sieht aus wie eine riesige Geburtstagstorte mit weißer Schlagsahne, gelber Vanillesoße und goldenen Liebesperlen als Verzierung. Und in der U-Bahn-Station glitzert und funkelt es wie in einem Palast. Doch es ist gar nicht so einfach, sich zurechtzufinden. Selbst Mama kann die Korallenschrift auf dem Plan nicht lesen. Viel hätte nicht gefehlt und Millie wäre verloren gegangen!

Millie in Hollywood

Mit Illustrationen von Gitte Spee
240 Seiten • Gebunden • ab 6
Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2007
12,00 €(D) / 22,00 sFr / 12,40 €(A)
ISBN 978-3-7915-0406-3

In den Herbstferien reist Millie mit ihrer Familie nach Amerika. Sie wollen nach Hollywood, in die Filmstudios, aber natürlich auch in den Wilden Westen. Das ist ganz schön aufregend. Um ein Haar wird Papa von einem Sheriff mit Cowboy-Hut verhaftet. Die Hotels in Las Vegas findet Millie todschick, zumindest oben. Unten ist die Hölle los, da wimmelt es nur so von einarmigen Banditen. In Hollywood wird Millie dann tatsächlich gefilmt. Sie bekommt einen Lolli und soll daran lutschen, sieben Mal. Puh! Das Leben als Filmstar ist anstrengend!

Millie in Ägypten

Mit Illustrationen von Gitte Spee
224 Seiten • Gebunden • ab 6
Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2006
10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)
ISBN 978-3-7915-0405-6

Ägypten ist toll, findet Millie. Aber die Ägypter hatten früher wirklich komische Namen! Oder heißt heute noch jemand Tütenmoses oder Hatschipussi? Seltsam ist auch der "Pfungst"-Löwe, der halb Mensch, halb Tier ist, und dem die Nase fehlt! Die Reise nach Ägypten ist eine der spannendsten, die Millie bislang erlebt hat: Sie fährt mit dem Schiff auf dem Nil, besucht das Tal der Könige und bestaunt die riesigen Pyramiden. Und Geschichten gibt es hier ohne Ende, eine spannender als die andere!

Millie in Berlin

Mit Illustrationen von Gitte Spee
192 Seiten • Gebunden • ab 6
Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2005
12,00 €(D) / 22,00 sFr / 12,40 €(A)
ISBN 978-3-7915-2734-5



DAGMAR CHIDOLUE

5/14

Ein bäriges Wochenende! Millie fährt mit Mama, Papa und Trudel nach Berlin. Am schönsten findet sie es, "oben ohne" mit Doppeldeckerbus durch die Hauptstadt zu fahren. Dabei sieht sie viele Museen von außen und einige kurz von innen, lernt das Kanzleramt und den Reichstag kennen. Uns sie erfährt, dass ein Tiergarten nicht unbedingt ein Zoo sein muss! Aber Bären gibt es in Berlin überall...

Millie und die Jungs

Mit Illustrationen von Gitte Spee

176 Seiten • Gebunden • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2005

10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)

ISBN 978-3-7915-2732-1

Millie kann sich vor Angeboten kaum retten. Dass der Uhu, der schon in die vierte Klasse geht, in sie verknallt ist, weiß sie schon lange - und jetzt will er mit ihr am Wochenende auf die Kirmes gehen. Oder zum Bobby-Car-Rennen, aber da hat auch ihr alter Freund Gus sich schon angemeldet. Der benimmt sich überhaupt ziemlich merkwürdig und wird sauer, wenn Millie mit anderen Jungen spielt. Klar, dass es Gus und dem Uhu nicht gefällt, dass Millie eigentlich gar keine Zeit hat, weil sie Besuch von ihrem Urlaubsfreund Wölfchen bekommt. Langsam reicht es Millie: Ob die Jungs auch mal wieder normal werden?

Liebe ist das Paradies

Einband von Susanne Heeder

112 Seiten • ab 12

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2002 (*vergriffen*)

Die erste Liebe in den 50er Jahren, eine unabhängige Fortsetzung von "Zuckerbrot und Maggissuppe".

Millie in New York

Mit Illustrationen von Gitte Spee

224 Seiten • Gebunden • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2003

10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)

ISBN 978-3-7915-0403-2

So weit war Millie noch nie weg: 6.000 Kilometer entfernt ist New York, sagt ihre Lehrerin. Umso aufregender findet Millie es, dass sie mit ihren Eltern und der kleinen Schwester dorthin fliegt. Allerdings nimmt sie die Stadt ganz anders wahr als die Erwachsenen und findet MacDonalds spannender als das Empire State Building. Begeistern kann sich Millie aber auch für den Glitzerplatz, den ihre Eltern "Times Square" nennen, und natürlich für die geheimnisvolle Miss Libby, von der ihre Lehrerin erzählt hat. Wann treffen sie sie denn nun endlich?



DAGMAR CHIDOLUE

6/14

Zuckerbrot und Maggisuppe

Einband von Susanne Heeder

208 Seiten • ab 10

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2002 (*vergriffen*)

Dagmar Chidolue erzählt mit vielen autobiographischen Details vom Kindsein im Westdeutschland der 50er Jahre – von einer Zeit, in der die Babys noch vom lieben Gott kamen, Kinder mit Zuckerbrot belohnt wurden und ein Hühnchen ein Festessen war.

Millie auf Kreta

Mit Illustrationen von Gitte Spee

102 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2002 (*vergriffen*)

PLUMPS! Da fällt der Bär vom Stuhl

Mit Illustrationen von Gitte Spee

80 Seiten • ab 5

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2001 (*vergriffen*)

Nicht alle Engel sind aus Stein

Mit Illustrationen von Ludvik Glazer-Naudé

176 Seiten • ab 10

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2000 (*vergriffen*)

Der Mond hat heute Schweineohren

Mit Illustrationen von Peter Knorr

176 Seiten • ab 5

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1999 (*vergriffen*)

Millie geht zur Schule

Mit Illustrationen von Gitte Spee

168 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1998

10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)

ISBN 978-3-7915-0395-0

Endlich: Millie darf zur Schule gehen. Wurde aber auch Zeit – schließlich hat sie schon ihre erste Zahnücke, und die haben ja alle Schulkinder, sagt Mama. Klar, dass so am ersten Schultag nichts mehr schief gehen kann, oder doch?



DAGMAR CHIDOLUE

7/14

Juppi – Wer ist denn hier der Boss?

Mit Illustrationen von Gesa Denecke

112 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1997 (*vergriffen*)

Juppi – Zum Teufel mit der Mütze!

Mit Illustrationen von Gesa Denecke

80 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1997 (*vergriffen*)

Juppi – Tapferer kleiner Tapezierer

Mit Illustrationen von Gesa Denecke

88 Seiten • Gebunden • Ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1996 (*vergriffen*)

Millie in London

Mit Illustrationen von Gitte Spee

176 Seiten • Gebunden • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1996

10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)

ISBN 978-3-7915-0391-2

London – das klingt wie Bonbon, findet Millie. Was es hier alles zu sehen gibt: den Heidi-Park, Bäng-Bäng und den Backe-Backe-Palast. Vom netten Dschoooordsch lernt sie sogar noch ein bisschen Englisch.

No Bahamas

Mit Illustrationen von Gesa Denecke

208 Seiten • ab 12

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1995 (*vergriffen*)

Millie in Italien

Mit Illustrationen von Gitte Spee

168 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1994 (*vergriffen*)

Magic Müller

Mit Illustrationen von Axel Scheffler

192 Seiten • ab 14

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1992 (*vergriffen*)



DAGMAR CHIDOLUE

8/14

Millie feiert Weihnachten

Mit Illustrationen von Gitte Spee

160 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1992 (*vergriffen*)

Millie auf Mallorca

Mit Illustrationen von Gitte Spee

144 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1991

10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)

ISBN 978-3-7915-0384-4

Eigentlich wollte Millie ja diesmal an den Amazonas. Aber der ist leider zu weit weg. Also fahren sie nach Mallorca. Überall trifft Millie hier Miss Mandarella, eine Puppe in Rot und Rüschen. Das wär doch ein gutes Andenken, oder?

Kinder- und Jugendbuchliste des Saarländischen Rundfunk, Dezember 1992

Millie in Paris

Mit Illustrationen von Gitte Spee

112 Seiten • ab 6

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1991

10,90 €(D) / 19,70 sFr / 11,30 €(A)

ISBN 978-3-7915-0383-7

Millie ist in Paris. Mit Mama und Papa und der kleinen Schwester. Jeden Tag gucken sie ein neues Stück von Paris an. Den Eiffenturm und das Museum Pompidou. Und da ist noch der Leierkastenmann. So ist das nämlich in Paris!

Buch des Monats der JU-BU-CREW, April 1991

Pischmarie

Mit Illustrationen von Rotraud Susanne Berner

128 Seiten • ab 10

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1990 (*vergriffen*)

Silberne Feder, Auswahlliste, 1991

Leselotse, Januar 1991

Anton Pochatz – Klassenclown

Mit Illustrationen von Rotraud Susanne Berner

110 Seiten • ab 12

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1989 (*vergriffen*)

Kinder- und Jugendbuchliste des Saarländischen Rundfunk, März 1992



DAGMAR CHIDOLUE

9/14

Pink Pätti

Mit Illustrationen von Franziska Becker

144 Seiten • ab 10

Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1987 (*vergriffen*)



DAGMAR CHIDOLUE

10/14

DIE TONTRÄGER

MILLIE AUF KRETA

Hamburg: Oetinger audio 2009
2 CDs im Digipack / ISBN 978-3-7891-0381-0

NEU

im Frühjahr 2009

MILLIE IN LONDON

Hamburg: Oetinger audio 2008
2 CDs im Digipack / ISBN 978-3-7891-0419-0

NEU

im Herbst 2008

MILLIE IN ITALIEN

Hamburg: Oetinger audio 2008
2 CDs im Digipack / ISBN 978-3-8373-0350-6

MILLIE IN PARIS

Hamburg: Oetinger audio 2007
2 CDs im Digipack / ISBN 978-3-7891-0295-0

MILLIE AUF MALLORCA

Hamburg: Oetinger audio 2007
2 CDs im Digipack / ISBN 978-3-7891-0296-7

MILLIE IN BERLIN

Hamburg: Oetinger audio 2007
2 CDs im Digipack / ISBN 978-3-8373-0349-0

Ungekürzte Lesungen mit Extra-Reiseteil
Sprecherin: Elga Schütz
Produktion Wanja Olten und Thomas Wolff
13,95 €(D) / 26,50 sFr / 14,10 €(A)

Im Anhang der Millie-Reise-CDs: Landestypische Besonderheiten und geschichtliche Entwicklung werden für Kinder interessant und verständlich erklärt. Eine kleine Vokabelliste hilft, um sich in der fremden Sprache verständlich machen zu können (z. B. „Eine große Limo bitte!“). Bekannte Kinderlieder, die es in beiden Sprachen gibt (z. B. Bruder Jakob) werden gegenüber gestellt und animieren zum Mitsingen und so zum spielerischen Fremdsprachenlernen. Konkrete Tipps, die aus Kindersicht eine Reise erst richtig spannend machen, ergänzen den Reiseteil (z. B. wo ist die beste Eisdiele in Paris).

Im Booklet finden sich Karten, auf denen man alle Orte aus der Millie-Geschichte und aus den Reisetipps wieder entdecken kann und ein Glossar, das die speziellen Wortverdrehungen von Millie erklärt und quasi „übersetzt“ (also der Elfenturm ist der Eiffelturm usw.).



DAGMAR CHIDOLUE

11/14

Pressestimmen

"Frech im Ton und konsequent auf Augenhöhe der Kinder – pures (Vor-) Lesevergnügen."

*FOCUS-Schule 5/2009
über "Millie in Afrika"*

"Das Buch ist super witzig geschrieben und das Lesen macht richtig Spaß!"

*Westfalen-Blatt 28./29.11.2009
über "Millie in Afrika"*

"Mit viel Sprachwitz ... zeichnet die Autorin ein sehr einladendes Bild der russischen Hauptstadt, versucht Klischees zu entkräften und doch Typisches zu beschreiben. Sehr empfehlenswert – auch zum Vorlesen!"

*WeiberDiwan Herbst/Winter 2008
über „Millie in Moskau“*

"Pickepackevoll ist Millies neuestes Abenteuer mit russischen Worten und herrlichen Millie-Ausdrücken. Ein Vergnügen für kleine Leser und große Vorleser. Vor allem, wenn es draußen grau und nass ist."

*Badische Neueste Nachrichten, 18. November 2008
über „Millie in Moskau“*

"... ist mindestens ebenso vergnüglich und informativ wie die spannende Reise selbst. Wortschöpfungen wie `Korallenschrift` und andere würzen die an sich schon unterhaltsamen Reisegeschichten."

*Buchhändler heute, Oktober 2008
über „Millie in Moskau“*

"Die beste und inzwischen wohl auch berühmteste Reiseführerin der Welt"

*Bayern 3, 24. Juli 2007
über die CD: „Millie auf Mallorca“*

"Es ist die aufregendste Reise, die sie [Millie] bisher erlebt hat. Und wer dieses spannende Buch liest, kann auch noch eine Menge über das Tal der Könige oder die Sphinx lernen."

*Rheinische Post, 31. Oktober 2006
über: „Millie in Ägypten“*



DAGMAR CHIDOLUE

12/14

"Millie ist anders als die meisten. Sie ist originell und bringt die Dinge auf den Punkt ... Die Autorin hat acht Millie-Bücher geschrieben. Es dürfen ruhig noch mehr werden..."

*Westfälische Nachrichten, 07. Oktober 2006
über: „Millie in Ägypten“*

"Wer dieses Buch liest, schlägt gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Er hat eine spannende Geschichte und lernt viel über Tutanchamun, die Sphinx und vieles andere mehr. Nicht nur für Reisefreunde sehr zu empfehlen!"

*Kirchenzeitung, 22. September 2006
über: „Millie in Ägypten“*

"Dagmar Chidolue nimmt die Leser in 'Liebe ist das Paradies' mit in die 50er Jahre und zeigt ihnen eine für sie unvorstellbare Welt. ... Aber Chidolue zeichnet nicht nur die heile Welt. Sie setzt sich kritisch mit der Enge der Nachkriegszeit auseinander, zeigt Prüderie und Doppelmoral auf. ... Auch den jungen Lesern wird am Ende des interessanten Buches ein Licht aufgehen. Spätestens jetzt werden sie verstehen, warum nach den 50er Jahren die 68er Revolution kommen musste."

*Die Rheinpfalz, 09.05.2005
über: „Liebe ist das Paradies“*

"Verklemmtheit und Freizügigkeit, Licht und Schatten gehören aber zusammen, bedingen einander und haben ein Jahrzehnt später zur gesellschaftlichen Explosion geführt, zum Sturm gegen bürgerliche Verlogenheit und Muff, nicht nur unter den Talaren. Deshalb ist es gut, auch an die Bedrückungen der fünfziger Jahre zu erinnern."

*Süddeutsche Zeitung, 21.03.2005
über: „Liebe ist das Paradies“*

"Konsequent, ohne Brücke zum Heute, skizziert Chidolue Atmosphäre und Milieu der End-50-er Jahre aus Sicht der schamhaft im engen Moralkodex befangenen 15-Jährigen. Unvorstellbar, irritierend für heutige Jugendliche, die Erben der folgenden, wilden 68-Jahre, ist das Buch, doch ein authentischer Rückblick, der Anstoß gibt zum Gespräch zwischen heute und damals Jungen."

*ekz, 01.09.2004
über: „Liebe ist das Paradies“*

"Dagmar Chidolue trifft genau den richtigen Ton für die Gedankenwelt Juttas. Kurze Sätze, konsequent aus der Perspektive der Hauptperson, alles linear nacheinander erzählt. Diese Stärke der Autorin wiegt in diesem Buch besonders schwer, denn vor allem der genau passende Tonfall ist dafür verantwortlich, dass die 50er-Jahre Welt eben nicht tot und verstaubt wirkt. Jutta erlebt keine aufregenden Abenteuer und die Handlung enthält keine atemberaubenden Spannungselemente. Was hier zählt, sind die kleinen



DAGMAR CHIDOLUE

13/14

Szenen, Momentaufnahmen aus dem ganz normalen Alltag, die eine fremde Gesellschaft wieder aufleben lassen."

Der Tagesspiegel, 09.11.2002
über: „Zuckerbrot und Maggisuppe“

"Ein Bericht, der etwas erzählt, was so noch nicht erzählt worden ist."

Süddeutsche Zeitung, 06.11.2002
über: „Zuckerbrot und Maggisuppe“

„Herrlich schnoddrig und mit untrüglichen Sinn für all die köstlichen und schaurigen Details, die eine Epoche ausmachen ...“

ddp – Literaturdienst, 04.11.2002
über: „Zuckerbrot und Maggisuppe“

„... ein lebendiges Bild vom Kindsein in vergangener Zeit. Für Kinder von heute bietet das Buch einen reizvollen Rückblick ins „Früher“, für Eltern und Großeltern ein Stück Erinnerung. Eine hervorragende Basis für Gespräche! Empfehlenswert für alle.“

ekz-informationsdienst, 10/2002
über: „Zuckerbrot und Maggisuppe“

"Nett verpackte Reiseführer-Geschichten erhalten durch Millies Wortverdrehungen ihren Witz, und die Kinder im ersten Lesealter fühlen sich bestimmt 'richtig gemütlich' mit diesem pffiffigen Buch."

Frankfurter Rundschau, 13.03.2002
über: „Millie auf Kreta“

"Dagmar Chidolue, die schon drei 'Millie-Bücher' geschrieben hat, kann sich gut in Kinder einfühlen. Sie zeigt, wie neugierig, aufmerksam und anpassungsfähig sie sind, wie unverbildet."

Süddeutsche Zeitung, 30.08.1994
über: "Millie in Italien"

"Dagmar Chidolue hat einmal mehr ein wunderbares Buch geschrieben, das man nicht nur Kindern, sondern allen Eltern in die Hand drücken sollte, bevor sie mit ihren Kindern auf die diesjährige Urlaubstour gehen."

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 09.07.1994
über: "Millie in Italien"

"Die Autorin hat eine erstaunliche Begabung, mit Worten zu treffen, was die Kleinen (oft im Gegensatz zu den Großen) denken und fühlen, was ihnen bemerkenswert scheint und was nichtig."

Münchner Merkur, 04.12.1992
über: "Millie feiert Weihnachten"



DAGMAR CHIDOLUE

14/14

"Millie ist übrigens sechs Jahre und sie weiß, was sie will, und Dagmar Chidolue kann ausgezeichnet genau das erzählen, was in so einem Millie-Mädchen vorgeht. Millie ist wie die beste Freundin von nebenan: zickig und liebenswert zugleich und ganz bestimmt nicht auf den Kopf gefallen."

*Neue Westfälische, 14.07.1992
über: "Millie auf Mallorca"*

"Durch Millies Brille wird der Mallorca-Urlaub ein so chaotisch-liebenswertes Erlebnis, daß man (auch als Erwachsener) beim Lesen ständig laut auflachen muß. Am Ende bleibt nur zu hoffen, daß dies nicht Millies letztes Reiseabenteuer war."

*Hannoversche Allgemeine Zeitung, 09.10.1991
über: "Millie auf Mallorca"*

"... mit sehr viel Liebe erzählt Dagmar Chidolue, wie spannend so ein Kinderleben ist. Die Millie-Reihe ist ein Volltreffer – mehr kann ich einfach nicht sagen."

*Bulletin Jugend + Literatur, Oktober 1991
über: "Millie auf Mallorca"*

"Dagmar Chidolues Erzählung ist ein vergnügliches Vorlese-Buch: Gemeinsam können Erwachsene und Kinder überlegen, was es mit der 'Schön-Ellie-See-Straße' auf sich hat, und ob es wirklich der Amazonas ist, den man weit hinter Paris am Horizont entdecken kann."

*Eselsohr, Juli 1991
über: "Millie in Paris"*

"Die Wirklichkeitsnähe wie die unbeschönigte Schilderung realer Probleme machen Dagmar Chidolues Bücher für viele junge Menschen lesenwert. Sie finden sich in manchen Geschichten wieder und hören auch die ermutigende Botschaft der Autorin, daß es sich lohne, Verantwortung zu tragen."

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 03.03.1987